



*Trockenes Auge &
Lidrandentzündung*
***Symptome und
Behandlung***

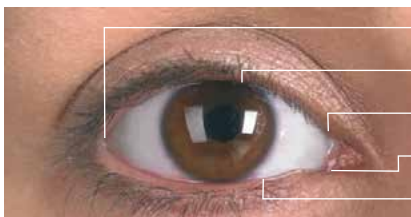


Wie kommt es zum trockenen Auge (Sicca)?

Die Oberfläche des Auges wird ständig von der Tränenflüssigkeit benetzt. Diese hält die Hornhaut klar und liefert ihr die notwendigen Nährstoffe. Erst wenn es zu Problemen in diesem Versorgungssystem kommt, melden unsere Nervenenden, dass eine Störung vorliegt. Die Augen brennen, jucken, vermitteln ein Fremdkörpergefühl, ohne dass sich ein Fremdkörper im Auge befindet.

Die Benetzung der Augen ist aber von zahlreichen Faktoren abhängig, wie beispielsweise von Geschlecht, Alter, Ernährung, Vitaminmangel aber auch von der Tageszeit. Eine Störung des Tränenfilms kann u. a. durch eine Fehlstellung der Wimpern und der Lider hervorgerufen werden. Hormonelle Schwankungen bei Frauen in der Menopause sorgen für eine stark verringerte Tränenproduktion.

Aber auch Kontaktlinsenträger oder operierte Patienten (Grauen Star-Operation, Augenlaserbehandlung wie z. B. PRK, LASIK) klagen häufiger über trockene Augen. Zudem belasten Alltagsumstände wie Luftverschmutzung oder trockene Raumluft durch Heizung und Klimaanlage unsere Augen. Lesen, Fernsehen oder PC-Arbeit reduzieren unsere Lidschlagfrequenz (Blinzeln). Das trockene Auge kann auch eine Begleiterscheinung bei folgenden Erkrankungen sein, wie z. B. bei Diabetes mellitus, Rheuma, Schilddrüsenerkrankungen, Haut- oder Gefäßerkrankungen. Als Nebenwirkung bei verschiedenen Medikamenten (z. B. bei Psychopharmaka, Schlafmittel, Betablocker, Hormone, Antiallergika) wird es ebenfalls bemerkt.



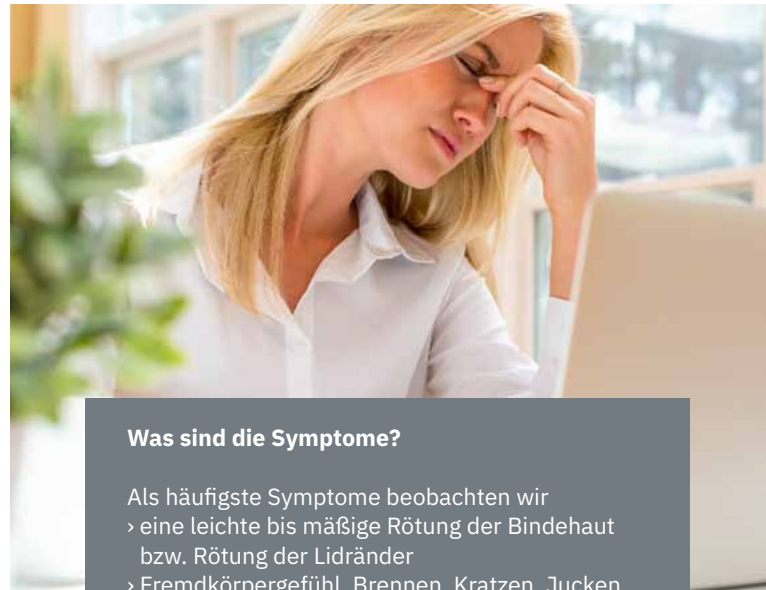
Tränenrüse
Oberer Lidrand
Oberer Tränenkanal
Unterer Lidrand
Unterer Tränenkanal

Was versteht man unter einer Lidrandentzündung (Blepharitis)?

Unter einer Lidrandentzündung versteht man eine chronisch verlaufende Entzündung der Lidränder.

Verantwortlich für eine Lidrandentzündung ist eine Störung der im Lidbereich mündenden Talg- und Schweißdrüsen. Diese produzieren ein klebriges, das Auge reizendes und Bakterien anziehendes Sekret. Die sich im Lidbereich vermehrenden Bakterien verstärken die Entzündung, führen zu Krustenbildung und manchmal sogar zu Lidgeschwüren.

Vorsicht: die Lidrandentzündung ist keine harmlose Erkrankung. Sie kann auf die Hornhaut übergreifen und dort schwere Entzündungen mit Narbenbildung und bleibender Sehverschlechterung verursachen.



Was sind die Symptome?

- Als häufigste Symptome beobachten wir
- > eine leichte bis mäßige Rötung der Bindehaut bzw. Rötung der Lidränder
 - > Fremdkörpergefühl, Brennen, Kratzen, Jucken
 - > schnelles Ermüden der Augen
 - > verstärkter Tränenfluss
 - > Sehverschlechterung
 - > erhöhte Lichtempfindlichkeit

Welche Behandlungsmöglichkeiten gibt es?

Die Schilderung der Beschwerden sind die ersten Anhaltspunkte für Ihren Augenarzt. Das ärztliche Gespräch liefert wichtige Angaben zu den Lebensgewohnheiten, Arbeitsplatzbegebenheiten und Erkrankungen. Mittels einer Spaltlampe werden Ihre Lider, die Bindehaut und die Hornhaut untersucht und begutachtet. Denn zuerst muss die Ursache der Benetzungstörung erkannt und möglichst behoben werden.

Mögliche Präparate können Augentropfen, Gele oder spezielle Augensalben sein. Welches Produkt zur Anwendung kommt, hängt vom Schweregrad und der Art der Benetzungstörung ab. Empfohlen werden konservierungsmittelfreie Medikamente. Manchmal ist auch eine Therapie mit steroidhaltigen, antibiotischen oder anderen antientzündlichen Augentropfen/-salben zielführend.

In schweren Fällen hilft unter Umständen nur der vorübergehende oder dauerhafte Verschluss der ableitenden Tränenwege (Punctum Plugs).

Aufgrund des oft chronischen Verlaufs der Lidrandentzündung ist eine fortlaufende **Lidrandhygiene** erforderlich. Diese führen Sie bitte regelmäßig zweimal pro Woche wie folgt durch:

- › Füllen Sie ein kleines Glas mit lauwarmem Wasser und fügen Sie ein Tropfen Babyshampoo hinzu (Anmerkung: es muss Babyshampoo sein, da Ihr eigenes Haarshampoo die Bindehaut stark reizt und brennt).
- › Tauchen Sie ein Wattestäbchen in die Wasser-Babyshampoo-Lösung und reinigen Sie sorgfältig Ober- und Unterlidränder.

Leider kann die Lidrandentzündung nicht immer vollständig geheilt werden. Rückfälle sind manchmal lebenslang möglich.

Geprüfte Sicherheit

Verlässlichkeit und objektive Nachweisbarkeit von Qualität ist von größter Bedeutung. Es geht schließlich um Ihre Augen. Selbstverständlich erfüllen wir mit der DIN EN ISO 9001:2015 die strengsten Anforderungen an Ausstattung, Hygiene und Qualität – geprüft durch den TÜV Rheinland. Qualität kann nicht einfach behauptet werden – sie muss regelmäßig überprüft und belegt sein.



Weitere Informationen finden Sie auch auf unserer Homepage.

www.augen-lohr.de



Dr. med. Tilman Littan (links) und Dr. med. Stephan Münnich (rechts)

Standorte im Überblick

Augenarztpraxis

Lohr

Partensteiner Straße 6
97816 Lohr am Main

OP-Zentrum

Lohr

Partensteiner Straße 6
97816 Lohr am Main

Augen-Laser-Klinik

Lohr

Partensteiner Straße 6
97816 Lohr am Main

Augenarztpraxis Karlstadt

Gemündener
Straße 15-17
97753 Karlstadt

OP-Zentrum Buchen

Dr.-Konrad-Adenauer-
Straße 37
74722 Buchen

Beratungszentrum Würzburg

Domstraße 1
97070 Würzburg

Augenarztpraxis Marktheidenfeld

Luitpoldstraße 31
97828 Marktheidenfeld

OP-Zentrum Miltenberg

Hauptstraße 21
63897 Miltenberg

Augenarztpraxis Hammelburg

Berliner Straße 21 A
97762 Hammelburg

OP-Zentrum Würzburg

Domstraße 1
97070 Würzburg

Augenarztpraxis Würzburg

Domstraße 1
97070 Würzburg

Terminvergabe

Telefon

0 93 52 / 60 214 10

E-Mail

info@augen-lohr.de

Terminvergabe

Telefon

0 93 52 / 60 214 12

E-Mail

info@augen-lohr.de

Terminvergabe

Telefon

0 93 52 / 60 214 20

E-Mail

info@augen-lohr.de

